

B e s c h l u s s p r o t o k o l l

über die 14. Sitzung des Kreistages Greiz am 28.03.2023

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Ort: Aula des Ulf-Merbold-Gymnasiums in Greiz, Heinrich-Fritz-Straße 19

Anwesend waren:

Landrat

Schweinsburg, Martina

Vorsitzender

Dr.Hemmann, Andreas – Fraktion SPD

Schriftführer

Pohl, Uta

Fraktion CDU

Barnikow, Annerose

Dietzsch, Jens

Dittmann, Kai

Emde, Volker

Fraatz, Tilo

Heiland, Dietrich

Helmert, Gerhard

Klügel, Heinz

Köber, Wolfram

Leutloff, Krimhild

Raffke, Gunnar

Schäfer, Ulli, Dr.

Taubert, Volker

Täubert, Michael

Tischner, Christian

Vogel, Volkmar

Zschegner, Ulrich

Fraktion IWA-Pro Region/BIZ

Borek, Siegmund

Geißler, Jens

Hammerschmidt, Nils

Jarling, Andrea

Staps, Andreas

Fraktion AfD

Braun, Torsten
Hahn, Sigvald
Röder, Torsten
Stiller, Andreas
Trommer, Thomas

Fraktion Bürgerliche Mitte Ostthüringen

Franz, Holger
Kolbe, Ingo
Peschel, Isabelle
Dr. Schlund, Robby

ab TOP 7

Fraktion DIE LINKE

Skibbe, Diana
Steiniger, Holger
Weber, Sven

Fraktion SPD

Grüner, Gerd
Marek, Stephan
Taubert, Heike

Fraktion Pro Kommune-FWG-FDP

Bergner, Dirk
Geldner, Udo
Meyer, Jens
Weber, Andreas

BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN

Riedel, Andy
Smieskol, Doris

Nicht anwesend waren:**Fraktion DIE LINKE**

Jakat, Marlies

entschuldigt

Fraktion IWA-Pro Region/BIZ

Pampel, Petra

entschuldigt

Von Seiten der Verwaltung nahmen teil:**Büro Kreistag**

Frau Pohl
Frau Wagenknecht
Frau Buchwald
Frau Reichel

Verwaltung

Herr Neunübel	Abteilungsleiter I
Frau Gensicke	Abteilungsleiterin II
Herr Eigenrauch	Abteilungsleiter III
Herr Enke	Amtsleiter Zentrale Verwaltung, Schule, Kultur, Sport
Frau Großmann	Amtsleiterin Personalamt
Frau Lochmann	Stellv. Amtsleiterin Personalamt
Herr Abicht	Amtsleiter Informationstechnik und Kommunikation
Herr Klippstein	Stellv. Amtsleiter Rechnungsprüfungsamt
Frau Becker	Amtsleiterin Kämmerei
Herr Pietrock	Sachgebietsleiter Kämmerei
Herr Reiher	Amtsleiter Rechtsamt
Frau Molka	Juristin Rechtsamt
Frau Dr. Grimm	Amtsleiterin Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt
Herr Maiwald	Amtsleiter Sozialamt
Frau Laßlop	Amtsleiterin Jugendamt
Frau Linsmeier	Amtsleiterin Gesundheitsamt
Herr Reinhardt	Amtsleiter Untere Bauaufsichtsbehörde
Herr Bernstein	Amtsleiter Kreisbauamt
Frau Zschiegner	Amtsleiterin Umweltamt
Herr Täubert	Leiter Büro Landrat/Wirtschaftsreferent
Frau Roth	Pressereferentin

Öffentliche Sitzung

1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung des Kreistages durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende eröffnet die 14. Sitzung des Kreistages Greiz am 28.03.2023.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung gemäß § 112 ThürKO sowie der Anwesenheit der Kreistagsmitglieder

Der Vorsitzende stellt fest, dass den Kreistagsmitgliedern die Einladung nebst Tagesordnung zugegangen ist und die Ladung gemäß § 112 i. V. m. § 35 ThürKO ordnungsgemäß erfolgt ist.

2.1 Bekanntgabe vorliegender Entschuldigungen

Der Vorsitzende gibt die entschuldigten Kreistagsmitglieder bekannt:

Marlies Jakat (Urlaub), Petra Pampel (dienstlich)

Dr. Robby Schlund hat informiert, dass er später kommt.

2.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit des Kreistages

Der Vorsitzende stellt fest, dass 43 Kreistagsmitglieder und die Landrätin anwesend und stimmberechtigt sind. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

2.3 Feststellung / Änderung bzw. Ergänzung der Tagesordnung

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt. Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest:

Öffentliche Sitzung:

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung des Kreistages durch den Vorsitzenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung gemäß § 112 ThürKO sowie der Anwesenheit der Kreistagsmitglieder
- 2.1 Bekanntgabe vorliegender Entschuldigungen
- 2.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit des Kreistages
- 2.3 Feststellung / Änderung bzw. Ergänzung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Beschlussprotokolls der 13. Sitzung des Kreistages Greiz am 29.11.2022
- 4 Anfragen
- 5 Informationen
- 6 Wahl der Vertrauenspersonen für den Ausschuss zur Wahl der Schöffen und Jugendschöffen für die Schöffenwahl 2023
Vorlage: 4088/2023
- 7 Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Landkreises Greiz für die Haushaltsjahre 2023 und 2024
Vorlage: 4092/2023

3 Genehmigung des Beschlussprotokolls der 13. Sitzung des Kreistages Greiz am 29.11.2022

Beschluss 262/2023

Der Kreistag genehmigt das Beschlussprotokoll der 13. Sitzung des Kreistages Greiz am 29.11.2022 in der vorliegenden Fassung.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen
Ja 43 Enthaltung 1

4 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

5 Informationen

Der Landrätin informiert, dass der bisherige Tontechniker im Ruhestand ist und die heutige Kreistagssitzung mit provisorischer Tontechnik auskommen muss.

6 Wahl der Vertrauenspersonen für den Ausschuss zur Wahl der Schöffen und Jugendschöffen für die Schöffenwahl 2023 Vorlage: 4088/2023

Der Vorsitzende, Herr Dr. Hemmann, erläutert das Wahlverfahren.

Die Stimmzettel für beide Wahlen werden an die Kreistagsmitglieder ausgegeben. Es sind 43 Kreistagsmitglieder und die Landrätin anwesend. Es folgt die Wahlhandlung.

Die Stimmzettel werden vom Vorsitzenden des Kreistages sowie von den Mitarbeiterinnen des Kreistagsbüros ausgezählt.

Nach Auszählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende das Wahlergebnis bekannt:

1. Amtsgerichtbezirk Gera:

Es wurden 44 Stimmzettel abgegeben. 5 Stimmzettel sind ungültig. Die abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf die Bewerber wie folgt:

Heinz Klügel	35 Stimmen
Volker Taubert	37 Stimmen

Beide Bewerber erhielten die erforderliche Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Kreistagsmitglieder.

2. Amtsgerichtsbezirk Greiz:

Es wurden 44 Stimmzettel abgegeben. Ein Stimmzettel ist ungültig. Die abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf die Bewerber wie folgt:

Michael Täubert	30 Stimmen
Jens Dietzsch	32 Stimmen
Gerhard Helmert	30 Stimmen
Kai Dittmann	33 Stimmen
Manuela Jetzschke	27 Stimmen
Stefan Marek	32 Stimmen
Andrea Jarling	30 Stimmen

Alle 7 Bewerber erhielten die erforderliche Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Kreistagsmitglieder bzw. die Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl.

Beschluss 264/2023

1. Amtsgerichtsbezirk Gera:

Der Kreistag wählt die Vertrauenspersonen für den Schöffenwahlausschuss für die Schöffen- und Jugendschöffenwahl 2023 für den Amtsgerichtsbezirk Gera:

Heinz Klügel
Volker Taubert

2. Amtsgerichtsbezirk Greiz:

Der Kreistag wählt die Vertrauenspersonen für den Schöffenwahlausschuss für die Schöffen- und Jugendschöffenwahl 2023 für den Amtsgerichtsbezirk Greiz:

Michael Täubert
Jens Dietzsch
Gerhard Helmert
Kai Dittmann
Manuela Jetzschke
Stefan Marek
Andrea Jarling

Abstimmergebnis: mit erforderlicher Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Kreistagsmitglieder bzw. der Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl angenommen

7 Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Landkreises Greiz für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 **Vorlage: 4092/2023**

Anhand einer PowerPoint-Präsentation erläutert die Amtsleiterin Kämmerei, Frau Becker, die Schwerpunkte und die Eckdaten zum vorliegenden Entwurf des Haushaltplanes des Landkreises Greiz für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 wie nachfolgend aufgeführt:

Rahmenbedingungen

- Kreishaushalt im Dauerkrisenmodus
(Corona-Pandemie, Ukraine-Krieg, Inflation, Energiekrise, Lieferengpässe, Zinswende, sinkende Konjunkturprognosen)
- nicht auskömmliche Finanzausstattung durch das Land über den KFA
- steigende Ausgaben Jugendhilfe, Teilhabeleistungen, ukrainische Flüchtlinge, Personal, Energie und Gas, ÖPNV, Digitalisierung
- Umlagesoll der Kreis- und Schulumlage steigt erstmalig seit 2020
- Umlagesatz steigt
- 2024 Kreditaufnahmen i. H. v. 2,0 Mio. € geplant (erstmalig seit 2003)

Haushaltssatzung 2023/2024

- Veränderungen in den Jahren 2022, 2023 und 2024 zu Haushaltsvolumen, Umlagesoll, Umlagesatz, Krediten

Haushaltsausgleich Verwaltungshaushalt

- wesentliche Haushaltsbelastungen:
(Personal, IT/EDV, Sozial- und Teilhabeleistungen, Jugendhilfe, Umsetzung SGB II, Förderung ÖPNV, Bewirtschaftung und Unterhaltung, Schulen und Verwaltungsgebäude)
- wesentliche Haushaltsentlastungen:
(KFA, Sondereffekte Zuweisung Ukrainegefährtlinge 2022, Auflösung Sonderrücklage ÖPNV, Pandemie-Hilfsfondsgesetz zur Abmilderung Energiekrise)
- Kreis- und Schulumlage:
(Umlagegrundlagen + 5,9 Mio. €)

Neuer Soziallastenansatz für ThürFAG

- Einbeziehung der Jugendhilfe SGB VIII – Gliederung der Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben in soziales Schlüsselzuweisungen 60 % und allgemeine Schlüsselzuweisungen 40 %
- im Ergebnis bedeutet das Systemabsturz, finanzielle Verschiebung zu Lasten der Landkreise, 3 Jahre Kompensationszahlungen (allerdings nur anteilig)

Entwicklung der Schlüsselzuweisungen

- der neue Soziallastenansatz bewirkt erneut eine horizontale Verschiebung zugunsten der kreisfreien Städte (+32,8 Mio. €) im Vgl. zu den Landkreisen (+ 9,5 Mio. €)
- die Kompensationszahlungen aus dem Landesausgleichsstock mit Basisjahr 2022 führen zu irrationalen Ergebnissen in der Verteilung 2023

Entwicklung der Mehrbelastungspauschalen

- Defizit Landkreis Greiz 2023 i. H. v. 27,09 €/Einwohner

Ukrainekrise – Kostenexplosion Bewirtschaftungskosten

- Entwicklung Ausgabenentwicklung Gebäudebewirtschaftung

Ausgaben des Verwaltungshaushaltes 2023 nach Einzelplänen

- Gesamtausgaben 176,5 Mio. €, davon freiwillige Ausgaben 4,2 Mio. €

Entwicklung des Zuschussbedarfs in der Sozial- und Eingliederungshilfe von 2019 bis 2024

Zuschussbedarf der Jugendhilfe und Entwicklung der Anzahl junger Menschen im Landkreis

(Mehrausgaben Vollzeitpflege, Heimerziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, Hilfe für junge Volljährige)

Ausgaben und Zuschussbedarf ÖPNV

- 2024 geplante Entnahme aus der Sonderrücklage i. H. v. 1,0 Mio. €, damit wird Sonderrücklage vollständig aufgebraucht

Anhörung der Städte und Gemeinden vor Festsetzung der Kreis- und Schulumlage

(siehe Übersicht zur Vorlage Nr. 4092/2023 in der Ratsinfo./Bürgerinfo.)

Ursachen für teilweise vorhandene Haushaltsschwierigkeiten werden hauptsächlich in der unzureichenden Finanzausstattung durch das Land sowie in der Energiekrise und Inflation gesehen.

Entwicklung der Einnahmen der kreisangehörigen Gemeinden

(Steuern + Ausgleichzahlungen + Schlüsselzuweisungen Gemeinden;
Finanzausgleichumlage + Kreis- und Schulumlage + Schlüsselzuweisungen Landkreis)

- Entwicklung der Einnahmen innerhalb der letzten 5 Jahre: Gemeinden + 17,1 Mio. €,
Landkreis Greiz + 13,0 Mio. €

Entwicklung der Umlagegrundlagen im Landkreis Greiz

- Erhöhung der Umlagekraft der Kommunen 2023: gegenüber 2022 + 5.892,1 T€
gegenüber 2020 + 13.893,7 T€

- Erhöhung Umlagesoll der Kreis- und Schulumlage 2023 gegenüber 2022: + 5.441,8 T€

Ausgaben des Vermögenshaushaltes nach Aufgabenbereichen

	2023	2024
Allgemeine Verwaltung, EDV	1.773.000	1.524.000
Brand- und Katastrophenschutz	1.401.000	1.866.000
Schulen	12.412.000	8.845.100
Kreisstraßen	2.020.600	2.712.000
Tilgung Kredite, Zuführung zum VWH aus SR	3.490.950	3.303.850
Sonstiges	269.250	137.250

Wesentliche Maßnahmen im Finanzplan 2022 bis 2026 - Investitionen in die Zukunft

- Modernisierung Brand- und Katastrophenschutz – Investitionen von insgesamt 5.333.000 € geplant

- Förderprogramm Schulbauförderrichtlinie und Sportstättenförderrichtlinie – Investitionen von insgesamt 43.753.332 € geplant

- Straßenbaumaßnahmen – Investitionen von insgesamt 8.949.100 € geplant

Verschuldung des Landkreises Greiz

- letzte Kreditaufnahme im Jahr 2003 in Höhe von 1,7 Mio. €

- Neuaufnahme im Jahr 2024 in Höhe von 2,0 Mio. €

Entwicklung der allgemeinen Rücklage

(Frau Taubert verlässt 18:55 Uhr die Sitzung. Es sind 43 Kreistagsmitglieder und die Landrätin anwesend.)

Die Sitzung wird für eine Pause von 19:10 Uhr bis 19:16 Uhr unterbrochen.

Die Vorsitzenden der Fraktionen, Herr Dr. Schäfer für die Fraktion CDU, Herr Geißler für die Fraktion IWA-Pro Region/BIZ, Herr Weber für die Fraktion Pro Kommune-FWG-FDP, Herr Röder für die Fraktion AfD, Frau Skibbe für die Fraktion DIE LINKE und Herr Grüner für die Fraktion SPD geben ihre Stellungnahme zum Haushaltsplan für die Jahre 2023 und 2024 ab.

(Frau Taubert nimmt ab 19:35 Uhr wieder an der Sitzung teil. Es sind 44 Kreistagsmitglieder und die Landrätin anwesend.)

Es werden folgende Anträge gestellt:

Fraktion Pro Kommune-FWG-FDP Der ursprüngliche Antrag wird vom Fraktionsvorsitzenden, Andreas Weber, zurückgezogen. Der Antrag der Fraktion wird als Ziffer 3 in den Beschlussvorschlag aufgenommen. Der Antrag zu Ziffer 3 liegen allen Kreistagsmitgliedern vor.

Fraktion IWA-Pro Region/BIZ - Zurückverweisung in die Ausschüsse

Fraktion AfD - namentliche Abstimmung

Die Landrätin versichert, sobald Entlastungen für den Kreishaushalt von Seiten des Landes über Zuweisungen, gesetzliche Regelungen oder Vereinbarungen kommen, wird der Kreistag hierüber informiert und die Kreismulage entsprechend entlastet.

Der vorliegende Haushaltsplan musste auf Grundlage der derzeit geltenden Gesetze aufgestellt werden.

Der Vorsitzende schließt die Beratung und lässt über die Anträge der Fraktion IWA-Pro Region/BIZ und der Fraktion AfD sowie über die Beschlussvorlage, einschließlich des unter Ziffer 3 aufgenommenen Änderungsantrages der Fraktion Pro Kommune-FWG-FDP, abstimmen.

Beschluss 265/2023 Antrag Fraktion IWA-Pro Region/BIZ – Verweisung in die Ausschüsse

Die Haushaltssatzung des Landkreises Greiz samt Anlagen für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 wird in die Ausschüsse verwiesen.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit abgelehnt
Nein 34 10 Ja 1 E

Beschluss 266/2023 Antrag Fraktion AfD – namentliche Abstimmung

Über die Haushaltssatzung des Landkreises Greiz samt Anlagen für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 sowie über den Finanzplan 2022 bis 2026 wird namentlich abgestimmt.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen

Beschluss 267/2023**Haushaltssatzung und Haushaltsplan**

1. Der Kreistag beschließt die Haushaltssatzung des Landkreises Greiz samt Anlagen für die Haushaltsjahre 2023 und 2024.

Namentliche Abstimmung:

Annerose Barnikow	JA
Dirk Bergner	JA
Torsten Braun	NEIN
Siegmund Borek	NEIN
Jens Dietzsch	JA
Kai Dittmann	JA
Volker Emde	JA
Tilo Fraatz	JA
Holger Franz	JA
Jens Geißler	NEIN
Udo Geldner	ENTHALTUNG
Gerd Grüner	JA
Sigvald Hahn	ENTHALTUNG
Nils Hammerschmidt	NEIN
Dietrich Heiland	JA
Gerhard Helmert	JA
Dr. Andreas Hemmann	JA
Andrea Jarling	NEIN
Heinz Klügel	JA
Wolfram Köber	JA
Ingo Kolbe	JA
Krimhild Leutloff	JA
Meyer, Jens	ENTHALTUNG
Stephan Marek	ENTHALTUNG
Isabelle Peschel	JA
Gunnar Raffke	JA
Andy Riedel	ENTHALTUNG
Torsten Röder	NEIN
Dr. Ulli Schäfer	JA
Dr. Robby Schlund	JA
Martina Schweinsburg	JA
Diana Skibbe	ENTHALTUNG
Doris Smieskol	ENTHALTUNG
Andreas Staps	NEIN
Holger Steiniger	ENTHALTUNG
Andreas Stiller	NEIN
Michael Täubert	JA
Heike Taubert	JA
Volker Taubert	JA
Christian Tischner	JA
Thomas Trommer	NEIN
Volkmar Vogel	JA
Andreas Weber	JA
Sven Weber	JA
Ullrich Zschegner	JA

Abstimmergebnis:

mit Mehrheit angenommen
Ja 28 Nein 9 Enthaltung 8

Beschluss 268/2023**Finanzplan 2022 bis 2026**

2. Der Kreistag beschließt den Finanzplan für die Jahre 2022 bis 2026 des Landkreises Greiz.

Namentliche Abstimmung:

Annerose Barnikow	JA
Dirk Bergner	JA
Torsten Braun	NEIN
Siegmund Borek	ENTHALTUNG
Jens Dietzsch	JA
Kai Dittmann	JA
Volker Emde	JA
Tilo Fraatz	JA
Holger Franz	JA
Jens Geißler	NEIN
Udo Geldner	ENTHALTUNG
Gerd Grüner	JA
Sigvald Hahn	ENTHALTUNG
Nils Hammerschmidt	ENTHALTUNG
Dietrich Heiland	JA
Gerhard Helmert	JA
Dr. Andreas Hemmann	JA
Andrea Jarling	NEIN
Heinz Klügel	JA
Wolfram Köber	JA
Ingo Kolbe	JA
Krimhild Leutloff	JA
Meyer, Jens	ENTHALTUNG
Stephan Marek	ENTHALTUNG
Isabelle Peschel	JA
Gunnar Raffke	JA
Andy Riedel	ENTHALTUNG
Torsten Röder	NEIN
Dr. Ulli Schäfer	JA
Dr. Robby Schlund	JA
Martina Schweinsburg	JA
Diana Skibbe	ENTHALTUNG
Doris Smieskol	ENTHALTUNG
Andreas Staps	NEIN
Holger Steiniger	ENTHALTUNG
Andreas Stiller	NEIN
Michael Täubert	JA
Heike Taubert	JA
Volker Taubert	JA
Christian Tischner	JA
Thomas Trommer	NEIN
Volkmar Vogel	JA
Andreas Weber	JA
Sven Weber	JA
Ullrich Zschegner	JA

Abstimmergebnis:

mit Mehrheit angenommen
Ja 28 Nein 7 Enthaltung 10

3. Der Kreistag beschließt, dass dem Kreistag im November 2023 für das Haushaltsjahr 2024 ein Nachtragshaushalt zum Beschluss vorgelegt wird. Ziel des Nachtragshaushaltes soll es sein, die Kreis- und Schulumlage für das Jahr 2024 zu senken bzw. mindestens konstant zu halten. Weiterhin wird die Landrätin beauftragt, gegen die Höhe des Mehrbelastungsausgleiches alle erforderlichen Rechtsmittel einzulegen. Bei Erhöhung des Mehrbelastungsausgleiches ist der von den kreisangehörigen Gemeinden bereit gestellte Betrag an diese zurück zu zahlen.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen
Ja 38 Nein 5 Enthaltung 2

Dr. Andreas Hemmann
Vorsitzender

Uta Pohl
SGL Büro Kreistag